

Filmgeschichte:

Erotic Cinema

Seit dem ersten Kuss auf der Leinwand haben erotische Szenen die Zuschauer aufgeregt und erregt...

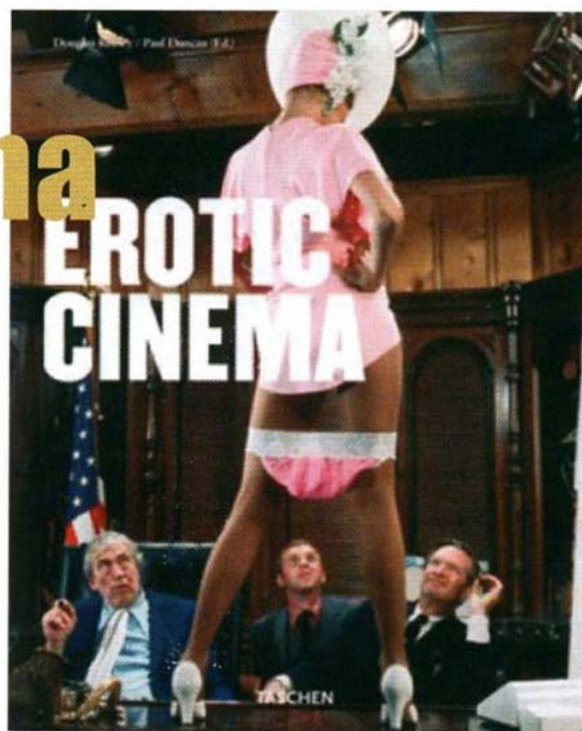
Sexy Szenen

S"Die innere Erfahrung mit der Erotik verlangt von dem, der sie macht, eine nicht weniger große Sensibilität für die Angst, die das Verbot begründet, wie für das Verlangen, das zu seiner Übertretung führt." -

Georges Bataille

Seit 1896 der erste Kuss auf der Kinoleinwand zu sehen war, haben erotische Filmbilder die Zuschauer stimuliert und die Öffentlichkeit schockiert. Dieses Buch erkundet die Bedeutung der Erotik im Film und verschafft uns einen umfassenden Überblick über das Phänomen Sex im Film. Zu den zehn erotischsten Filmen aller Zeiten zählen u.a. Klassiker wie Last Tango in Paris, Betty Blue, In the Realm of the Senses, Romance, Law of Desire, Kids, Basic Instinct, Crash, The Night Porter und Y Tu Mama Tambien. TASCHEN versammelt hier intime Details über Erotik und Tabus der Stummfilmära und des freizügigen

Hollywood vor dem Hays-Code, Film Noir, Cheesecake und Beefcake, internationales und "künstlerisch wertvolles" Kino, Soft- und Hardcore-Produktionen, die schwulesbische Leinwand und den realistischen Sex des europäischen Autorenkinos. Erotic Cinema ist ein Erinnerungsbuch an die schönsten erotischen Momente der Leinwandgeschichte und gleichzeitig ein Guide zu sexy Szenen, die uns bislang entgangen sind.



Der Autor:

Douglas Keeseey studierte am U.C. Berkeley (B.A.) und in Princeton (Ph.D.). Er hat ein Buch über Don DeLillo (Twayne) herausgegeben, weiterhin Essays über Thomas Pynchon, James Dickey, Stephen King und Peter Weir. Er ist Professor für Film und Literatur an der California Polytechnic State University. Keeseey ist auch der Autor von TASCHENs Paul Verhoeven.

